



Qualifikationsrichtlinien Olympia 2024

Qualifikations- und Entsendungsrichtlinien für die olympischen Spiele in
Paris 2024 - Straßenradspport (WE/ME)
(Änderungen vorbehalten)

Herausgegeben vom Österreichischen
Radsportverband Verfasser: Stefan Sölkner, Klaus
Kabasser, Mario Prohaska

Wien am 31.03.2023

Qualifikation Olympische Spiele - Paris (FRA) 26.07.-11.08.2024

Für die Quotenplätze kommt das Qualifikationssystem der Union Cycliste International (UCI) zur Anwendung (Qualifikationszeitraum 1.11.2022 - 31.10.2023).

1.1. Die Vergabe der Quotenplätze für das **Straßenrennen** (insoweit für Österreich relevant):

Erfolgt nach dem „UCI World Ranking by nations“ per 31.10.2023 (WE / ME ident), insgesamt jeweils 90 Quotenplätze

NOC ranked 6 to 10: 3 athletes

NOC ranked 11 to 20: 2 athletes

NOC ranked 21 to 45: 1 athlete

1.2. Die erreichten Quotenplätze werden zur Gänze ausgeschöpft.

Für die persönliche Nominierung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Quotenplätze gelten die nachfolgenden nationalen Entscheidungs- bzw. Selektionskriterien:

Da ein Selektionssystem, welches auf Wettkampfergebnissen beruht, im Straßenradsport keine zielführende Entscheidungsgrundlage im Sinne eines bestmöglichen Gesamtergebnisses (taktische Erwägungen, mannschaftsdienliche Unterstützung, Berücksichtigung der Eigenart der Streckenführung) bietet, wird die Selektion der SportlerInnen für die Olympischen Spiele anhand von folgendem Entscheidungsprozess getroffen:

1. Ebene: Nominierungsvorschlag des jeweilig zuständigen Nationalteamtrainers (WE bzw. ME)
2. Ebene: Bestätigung oder Abänderung durch das ÖRV-Trainergremium, Bereich Straßenradsport
3. Ebene: Bestätigung oder Abänderung durch den Sportdirektor des ÖRV
4. Ebene: Bestätigung oder Abänderung durch das Präsidium des ÖRV
5. Bestätigung oder Abänderung durch das Österreichische Olympische Comité

2.1. Die Vergabe der Quotenplätze für das **Einzelzeitfahren** erfolgt ausschließlich an Nationen, welche Quotenplätze für das Straßenrennen errungen haben (im maximalen Umfang dieser Quotenplätze). An eine Nation können maximal 2 Quotenplätze vergeben werden (WE sowie ME).

Die Vergabe der Quotenplätze für das Einzelzeitfahren (insgesamt jeweils 35 Quotenplätze) erfolgt zweistufig (WE / ME ident):

2.1.1. Nach dem „UCI World Ranking by nations“ per 31.10.2023:

NOC ranked 1 to 25: 1 athlete

2.1.2. Nach den Road World Championships Elite Individual Time Trial 2023:

10 highest ranked nations: 1 athlete

2.2. Die erreichten Quotenplätze werden zur Gänze ausgeschöpft.

2.3. Für die persönliche Nominierung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Quotenplätze gelten die nachfolgenden nationalen Entscheidungs- bzw. Selektionskriterien:

2.3.1. Vorselektion in der Saison 2023:

Relevante Wettkämpfe 2023:

Nationale Meisterschaft ITT

Continentalmeisterschaft ITT

Weltmeisterschaft ITT

Allenfalls 1 weiterer internationaler Wettkampf (noch festzusetzen)

Es erfolgt eine interne Punktevergabe an die jeweils 3 bestplatzierten österreichischen SportlerInnen:

1. Rang: 3 Punkte / 2. Rang: 2 Punkte / 3. Rang: 1 Punkt

Die Gesamtplatzierung im Wettkampf bleibt dabei unberücksichtigt. Nehmen an einem Wettkampf (insbes. WM, allenfalls EM) weniger als 3 österreichische SportlerInnen teil, so werden für den (internen) 3. Rang (2. Rang) keine Punkte vergeben. Alle dabei per 31.10.2023 platzierten Sportler:innen werden jedenfalls in eine „Long List“ aufgenommen (neben jenen, die auch darüber hinaus in die Long List aufgenommen werden, vgl. Punkt 1.2.).

2.3.2. Leistungsnachweis 2024:

Bei einem Wettkampf im Zeitraum April / Mai 2024 ist von den SportlerInnen der „Long List“ ein aktueller Leistungsnachweis zu erbringen.

Der konkrete Wettkampf und die Erfordernisse für den Nominierungsvorschlag werden bis zum 31.1.2024 bekanntgegeben.

2.3.3. Frühzeitiger Nominierungsvorschlag 2023 für einen Platz ITT:

Für den Fall, dass

* sich aus der Nationenrangliste per 31.10.2023 für Österreich (zumindest) 2 Quotenplätze RR ergeben sollten (vgl. Punkt 1.1.) UND

* durch eine Athletin / einen Athleten anlässlich der Weltmeisterschaft 2023 ein (zweiter) Quotenplatz ITT erreicht wird (vgl. Punkt 2.1.2.)

wird diese(r) Athlet(in) (bei mehreren: der / die Bestplatzierte) vom zuständigen Nationalteamtrainer - vorbehaltlich der Bestätigung durch die weiteren Gremien - zur Nominierung (RR und ITT) vorgeschlagen.

Entscheidungsprozess wie für das Straßenrennen, allerdings unter Berücksichtigung obiger Kriterien zum internen Nominierungsvorschlag:

1. Ebene: Nominierungsvorschlag des jeweilig zuständigen Nationalteamtrainers (WE bzw. ME)
2. Ebene: Bestätigung oder Abänderung durch das ÖRV-Trainergremium, Bereich Straßenradspport
3. Ebene: Bestätigung oder Abänderung durch den Sportdirektor des ÖRV
4. Ebene: Bestätigung oder Abänderung durch das Präsidium des ÖRV
5. Bestätigung oder Abänderung durch das Österreichische Olympische Comité